

ERSATZTEILLISTE

Für Kondensatverbrennung



Krottenthaler
Falkensteinerstraße 11
93185 Michelsneukirchen

Tel.: (+49) 09467/1007
Email : info@holzbodenwerk.de

Pos.	Artikelnr.	Artikelbezeichnung	Preis
1.	951001	Verderflex Dura Peristaltic Pump D 10 XW HSCLSS 70R0.55K EP T F V	auf Anfrage
2.	951002	Verderflex Dura Ersatzschlauch Single D10 EPDM HOSE	auf Anfrage
3.	952001	Becker Pumpe Typ: Drehschieber, trockenlaufend DT4.8	auf Anfrage
4.	952002	Schlauchstutzen für Becker Pumpe R3/8“ GES 14	auf Anfrage
5.	955001	Druckluftschlauch für Becker Pumpe Zum Kondensatfilter, Meterware. €/m	auf Anfrage



Pos.	Artikelnr.	Artikelbezeichnung	Preis
6.	954001	Schutzwanne Edelstahl 1000mm x 377mm	auf Anfrage
7.	954002	Schutzwanne Edelstahl 900m x 377mm	auf Anfrage
8.	954003	Ofeneinsatzzylinder Edelstahl mit Deckel Ø 430mm x Länge 550mm	auf Anfrage
9.	954004	Ofeneinsatzzylinder Edelstahl mit Deckel Ø 430mm x Länge 500mm	auf Anfrage
10.	954005	Ofeneinsatzzylinder Edelstahl ohne Deckel Ø 350mm x Länge 550 mm	auf Anfrage



Pos.	Artikelnr.	Artikelbezeichnung	Preis
11.	954006	Ofeneinsatzzylinder Edelstahl ohne Deckel Ø 350mm x Länge 500mm	auf Anfrage
12.	954007	Kondensatfilter Edelstahl mit Anschlüsse Inkl. Schwimmerschalter, Dichtung, Filter	auf Anfrage
13.	954008	Mehrschichtrohr Kunststoff, für Kondensatförderung Ø 16x2mm Meterware €/m	auf Anfrage
14.	954009	Düse zur Kondensatverbrennung Länge 500mm x Ø 12mm	auf Anfrage
15.	956001	Schwimmerschalter RK I 183/ I-E5617 HM 1000mm Litze, -20...+125 °C horizontal	auf Anfrage



Pos.	Artikelnr.	Artikelbezeichnung	Preis
16.	958001	Dichtung für Kondensatfilter	auf Anfrage
17.	951003	Gleitmittel für Verderflexpumpe 0,5 Liter	auf Anfrage
18.	95	Frei	auf Anfrage
19.	95	Frei	auf Anfrage
20.	95	Frei	auf Anfrage



ERSATZTEILLISTE

Für Antrieb Gebläseeinheit



Krottenthaler
Falkensteinerstraße 11
93185 Michelsneukirchen

Tel.: (+49) 09467/1007
Email : info@holzbodenwerk.de

Pos.	Artikelnr.	Artikelbezeichnung	Preis
21.	953001	Antrieb Gebläseeinheit V3, Antrieb mit 7,5 KW und festverbauter Zentralschmiereinheit	auf Anfrage
22.	953002	Frei	auf Anfrage
23.	953003	Frei	auf Anfrage
24.	953004	Propeller für Gebläseeinheit V3 Ø 1000mm	auf Anfrage
25.	957001	Mehrzweckfett IV Inhalt 400 ml von Würth	auf Anfrage



Pos.	Artikelnr.	Artikelbezeichnung	Preis
26.	95	Frei	auf Anfrage
27.	95	Frei	auf Anfrage
28.	95	Frei	auf Anfrage
29.	95	Frei	auf Anfrage
30.	95	Frei	auf Anfrage



BETRIEBS- WARTUNGSANLEITUNG

Für Antrieb Gebläseeinheit



Krottenthaler
Falkensteinerstraße 11
93185 Michelsneukirchen

Tel.: (+49) 09467/1007
Email : info@holzbodenwerk.de

Inhalt:

1. Allgemeines
2. Wareneingang
3. Aufstellung
4. Kupplung
5. Wartungs und Schmierintervall
6. Gleitlager
7. Propeller/Drehzahl
8. Antriebszeichnung
9. Garantie

1. Allgemeines

Die Betriebs- bzw. Wartungsanleitung bezieht sich auf den Antrieb Gebläseeinheit V3 Antrieb mit 7,5 kW und Zentralschmiereinheit.

Luftgekühlter Motor, ausgerüstet mit Gleitlagern mit Fettschmierung.

2. Wareneingang

Nach Eingang des Antriebes Verpackungsmaterial entfernen sowie mitgelieferte Teile auf Vollständigkeit und evtl. Beschädigungen prüfen.

Die Welle des Motors muss leicht und nicht stoßweise mit der Hand gedreht werden können.

Die Angaben des Leistungsschildes sind mit dem

Netzanschluss und den Forderungen, die an den Motor gestellt werden zu vergleichen.



3. Aufstellung

Die Gebläseeinheit V3 muss auf den sauberen Flanschflächen DN 250 mit der passenden Dichtung und den richtigen Verbindungsschrauben befestigt werden. Beim Andrehen dieser Schrauben müssen die tragenden Flächen parallel zueinander gezogen werden.

4. Kupplung

Die Kupplung ist eine im Antrieb fest verbaute Magnetkupplung, diese ist wartungsfrei und darf nicht verstellt werden.



5. Wartung

Kühlrippen oder Kühlkanäle des Motors müssen möglichst sauber gehalten werden um die Wärmeabfuhr nicht zu beeinträchtigen.

Verschleiß und Schwingverhalten:

um abnormalen Verschleiß und negatives Schwingverhalten vorzubeugen sind folgende Punkte zu beachten:

1. Spiel im Gleitlager (Radiallager) ist fest eingestellt und wartungsfrei.



Es darf niemals toleranzfrei sein, da sich das Lager sonst festsetzt.

2. Spiel der Axialbewegung ist fest eingestellt und wartungsfrei.



Die Axialbewegung muss zwischen 0,5mm und 1,0mm betragen.



Wichtig!

Schmierintervall:

Die Zentralschmiereinheit des Antriebes **muss** bei laufendem Betrieb **auf Funktion geprüft werden.**

(Antriebszeichnung Punkt 8.) Die Schmierung muss in der Steuerung programmiert sein.

30 Sek. Pause, 4 Sek. Laufzeit.

Es darf nur mit Mehrzweckfett IV geschmiert werden.

Der Vorratsbehälter **muss immer mindestens halb gefüllt** sein, nur dann ist sichergestellt das ausreichend Fett in den Gleitlagern ist.



6. Propeller/Drehzahl

Der Propeller ist wartungsfrei.

Er sollte dennoch zweimal jährlich auf Beschädigung und richtiger Befestigung geprüft werden.



Der Propeller darf nie über 400 U/min betrieben werden.



Der Durchmesser vom Propeller ist 100cm und wird zum Antrieb mitgeliefert.

der Propeller besteht aus Edelstahl und ist genau für den Antrieb gefertigt.

bei Nutzung eines anderen Propellers erlischt die Garantie.

7. Gleitlager

Das Gleitlager ist bei Auslieferung des Antriebes eingestellt.

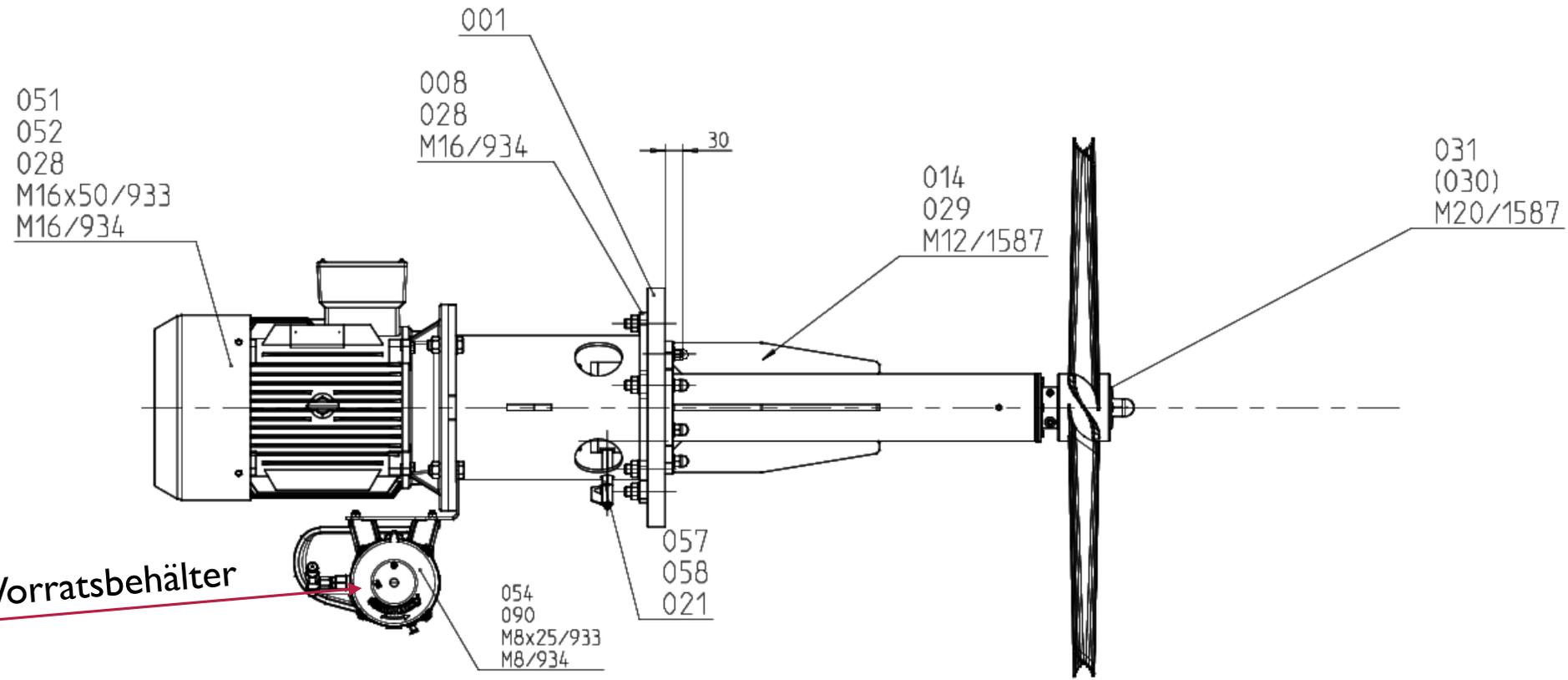
Bei Inbetriebnahme der Thermoanlage darf sich beim ersten Aufheizen nichts in der Anlage befinden.

Nach einer Trockenlaufzeit bei 8 bar Druck und min. drei Stunden bei 150 °C werden die Gleitlager geprüft.

Eine Autoklaventemperatur von 200°C darf nicht überschritten werden.

Die max. Vorlauftemperatur des Thermoöls darf 250°C nicht überschreiten.

8. Antriebszeichnung



9. Garantien

Gebälseeinheit V3:

Bei richtiger Montage, **genauer** Einhaltung der Betriebs- und
Wartungsanweisung und dem speziell angefertigten Propeller aus Edelstahl
mit 100 cm Durchmesser.

sechs Monate

Propeller:

Speziell angefertigter Propeller 100 cm Durchmesser aus Edelstahl für
Gebälseeinheit V3.

zwei Jahre

Ofeneinsätze Variante 1 und 2:

Alle Bauteile der Ofeneinsätze von den Varianten 1 und 2 sind Verschleißteile.

keine Garantie



Antrieb und Propeller

Diese Gewährleistung findet keine Anwendung auf Mängel, die im Ganzen oder teilweise verursacht sind durch:

- a. Nichtbefolgung von Betriebs- und/ oder Wartungsanleitungen;
- b. Üblichen Verschleiß;
- c. Mängel, welche mit den üblichen Eingangs- und Qualitätsprüfungen und –Kontrollen hätten entdeckt werden können;
- d. Beschädigung oder Verschlechterung der Güter infolge unsachgemäßer Lagerung, Nutzung oder Handhabung;
- e. Inkorrekte, fehlerhafte oder unvollständige Angaben des Käufers gegenüber dem Lieferanten;
- f. Vom Käufer selbst oder Drittparteien durchgeführten Reparaturen;
- g. Nicht vom Lieferanten gelieferten oder zertifizierten Ersatz- oder Verbrauchsteilen oder Material.

Verbrauchsteile sowie Zubehör sind nach deren ersten Nutzung von sämtlicher Gewährleistung ausgeschlossen.

Die geltenden Gewährleistungsfristen beginnen mit dem Zeitpunkt der Lieferung.



BETRIEBS- WARTUNGSANLEITUNG

Für Kondensatverbrennung aus Richtwerten der eigenen Anlagen



Krottenthaler
Falkensteinerstraße 11
93185 Michelsneukirchen

Tel.: (+49) 09467/1007
Email : info@holzbodenwerk.de

Inhalt:

11/25/2022

1. Allgemeines
2. Wareneingang
3. Aufstellung
4. Kondensatpumpe
 - 4.1. Wartung
5. Kondensatluftpumpe
 - 5.1. Wartung
6. Kondensatfilter
 - 6.1. Wartung
7. Kondensatdüse
8. Ofeneinsätze
 - 8.1. Positionierung
 - 8.2. Wartung
 - 8.3. Brennerleistung/ Kondensatmengen
9. Garantien

1. Allgemeines

Die Betriebsrichtwerte und Wartungsanleitung beziehen sich auf das Kondensatverbrennungsset

Beinhaltet:

Kondensatpumpe: Verderflex Dura Peristaltic Pump D 10 XW HSCLSS 70R0.55K EP TFV

Kondensatluftpumpe: Becker Pumpe ,Typ: Drehschieber, trockenlaufend DT4.8

Kondensatfilter: Kondensatfilter Edelstahl, mit Anschlüssen, Schlauch, Kondensatdüse und Schwimmerschalter.

Ofeneinsätze Var. 1: Schutzwanne Edelstahl, Ofeneinsatzzylinder Edelstahl mit Deckel, Ofeneinsatzzylinder Edelstahl ohne Deckel

Ofeneinsätze Var. 2: Schutzwanne Edelstahl, Ofeneinsatzzylinder Edelstahl mit eingeschweißten Lochplatte und eingeschweißten Kreisring hinten.

2. Wareneingang

Nach Eingang des Kondensatverbrennungsset, Verpackungsmaterial entfernen sowie alle mitgelieferten Teile auf Vollständigkeit und evtl. Beschädigungen prüfen.



3. Aufstellung

Die Kondensatpumpe und Kondensatluftpumpe müssen auf einem stabilen Punkt (z.B. Konsole) befestigt werden.

Der Kondensatfilter muss direkt neben oder an dem Ofen angebracht werden, so dass der untere Anschlussstutzen **mindestens 20 cm über der Kondensatdüse** ist.

Grundsätzlich sollten alle Kondensatleitungswege so kurz wie möglich sein.

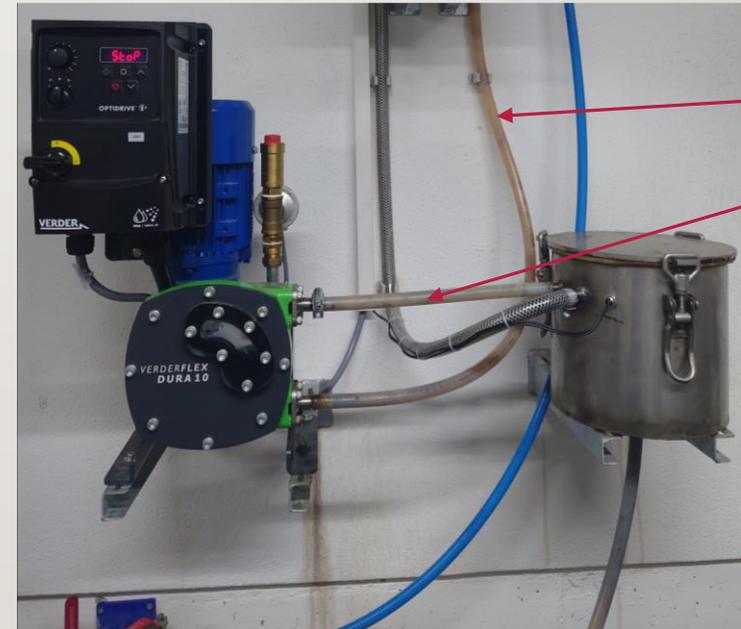
4. Kondensatpumpe

Der Ofen brennt zu 100%

Die Kondensatpumpe darf erst fördern wenn die Kondensatluftpumpe 15 Sek. angelaufen ist, das Thermoöl min. 50°C erreicht hat und der Kondensatfilter leer ist. (Schwimmerschalter für Kondensatfilter leuchtet in der Steuerung **grün**).

4.1. Wartung

Wartungsanweisungen und Garantie der Pumpe bitte dem Hersteller entnehmen.



Vom Kondensattank

Zum Kondensatfilter

5. Kondensatluftpumpe

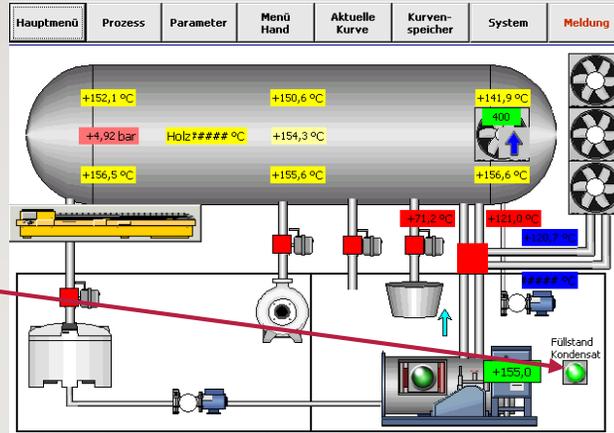
Ofen brennt zu 100 %
Schwimmerschalter für Kondensatfilter
In der Steuerung leuchtet grün,
die Kondensatluftpumpe läuft 15 Sek. vor der
Kondensatpumpe an.

Gewünschte Temperatur in der
Thermokammer ist erreicht:

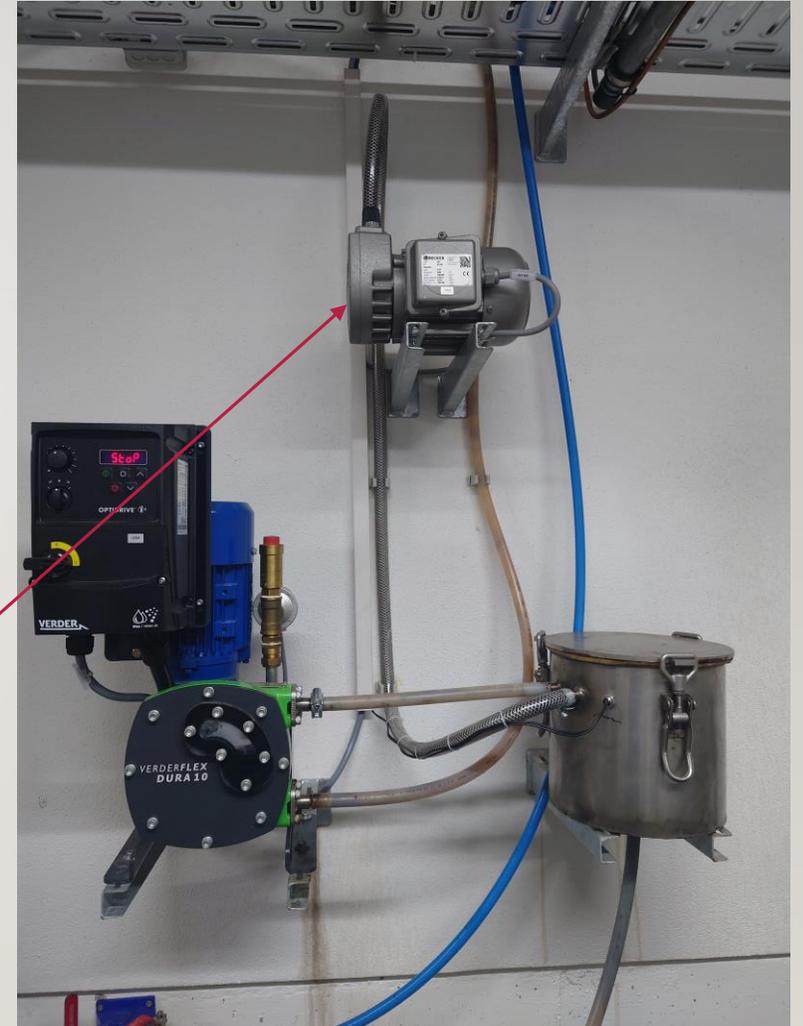
Ofen schaltet ab
die Kondensatpumpe schaltet ab,
Kondensatluftpumpe
läuft 30 Sek. nach.

5.1. Wartung

Wartungsanweisung und Garantiebestimmungen
bitte dem Hersteller der Pumpe entnehmen.



Kondensatluftpumpe



6. Kondensatfilter

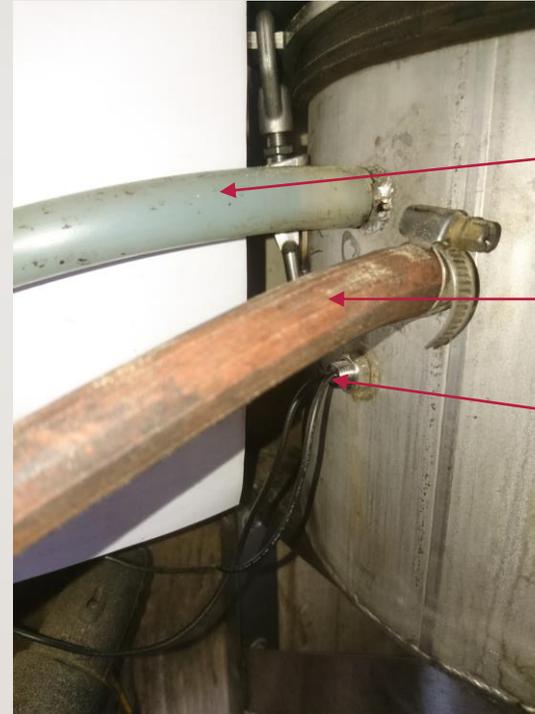
Das Kondensat läuft in die Kondensatfilterbox durch den Kondensatfilter und wird mit Überdruck zur Kondensatdüse gefördert. Schwimmerschalter leuchtet **grün**.

Bei zu stark verschmutzten Kondensatfilter, oder verstopfter Kondensatdüse füllt sich der Behälter und der Schwimmerschalter spricht an. Anzeige leuchtet **rot mit Störanzeige!**

Die ganze Kondensatförderung wird sofort gestoppt!



Der Kondensatfilter muss bei Betrieb mit dem Spannverschluss fest verschlossen sein und darf erst bei abgeschalteter Anlage geöffnet werden, da bei Betrieb ein Überdruck von max. +1000 mbar erreicht wird.



Kondensatleitung von
Kondensatpumpe

Luft von Kondensatluftpumpe

Schwimmerschalter
Kondensat Füllstand

6.1. Wartung

- Dichtung von der Kondensatfilterbox sollte beim Filterwechsel sichtlich auf Beschädigung geprüft werden. Sollte diese beschädigt oder undicht sein, muss diese gewechselt werden.
- Kondensatfilter bei zu starker Verschmutzung wechseln.
- Schwimmerschalter beim Kondensatfilterwechsel auf Gängigkeit prüfen.

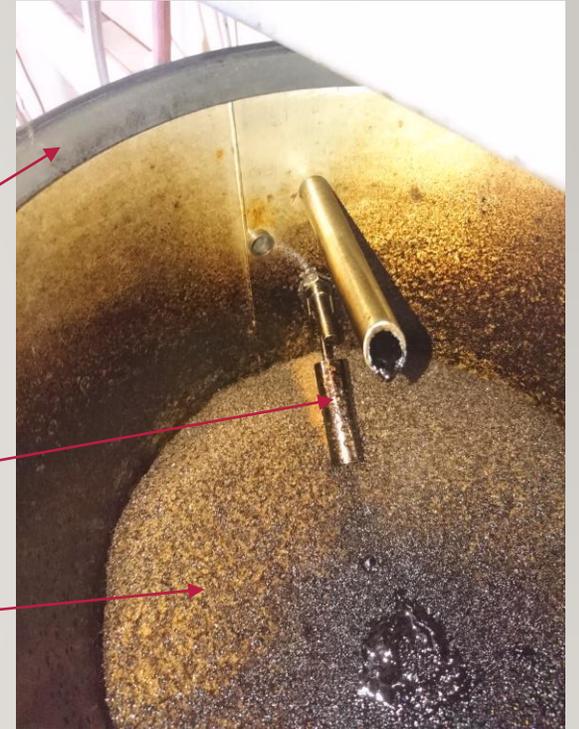


Sollten Kondensatleitungen verstopft sein müssen diese ausgetauscht werden.

Dichtung

Schwimmerschalter

Kondensatfilter



7. Kondensatdüse

Die Kondensatleitung wird vom Kondensatfilter direkt mit der Kondensatdüse verbunden.

Die Kondensatdüse wird durch den vorgesehenen Durchgang so in den Brennraum geführt, dass diese das Kondensat genau in die Flamme sprüht.



Die Kondensatdüse muss jedes mal vor dem Start der Anlage auf Durchgang geprüft werden.

Sollte die Kondensatdüse im innerern Anhaftungen aufweisen, muss diese gereinigt oder ausgetauscht werden.

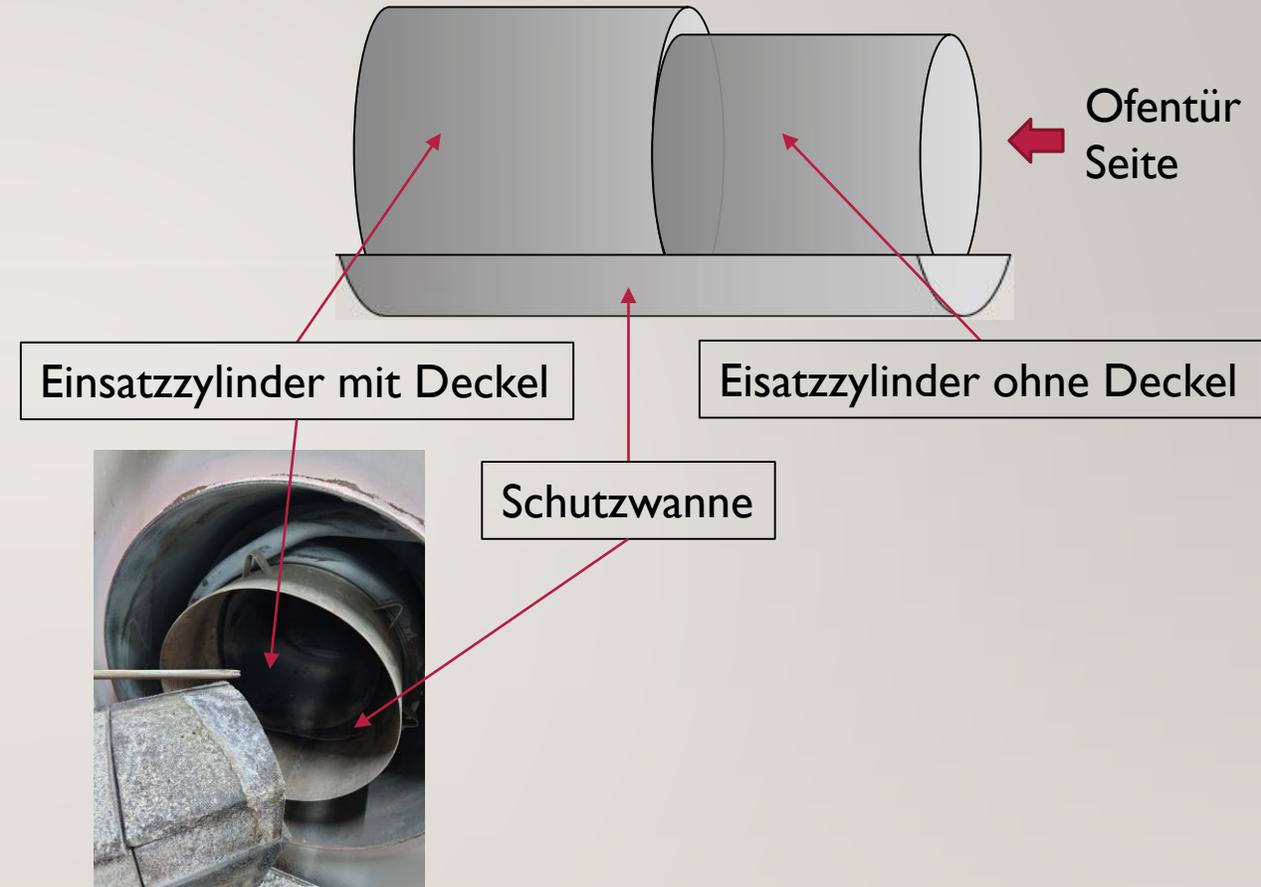
Kondensatleitung

Kondensatdüse



8. Ofeneinsätze / Variante 1

Die Ofeneinsätze sind dem jeweiligen Ofen angepasst. Diese bestehen immer aus:
einer Schutzwanne aus Edelstahl,
einem Ofeneinsatzzylinder aus Edelstahl mit Deckel,
einem Ofeneinsatzzylinder aus Edelstahl ohne Deckel.
Das Einsatzset wird in den Ofen eingeschoben so dass der Ofeneinsatzzylinder ohne Deckel an der Ofentür abschließt.



8. Ofeneinsätze / Variante 2

Die Ofeneinsätze sind dem jeweiligen Ofen angepasst. Diese bestehen immer aus:
einer Schutzwanne aus Edelstahl,
einem Ofeneinsatzzylinder aus Edelstahl mit eingeschweißten Lochplatte und eingeschweißten Kreisring hinten,
Das Einsatzset wird in den Ofen eingeschoben so dass der Ofeneinsatzzylinder mit der offenen Seite ca. 15 cm hinter der Ofentür sitzt.

8.1. Positionierung

Alle Ofeneinsatzvarianten (8.Variante 1 und 2) müssen so in den Ofen eingesetzt werden, dass kein Kondensat zur Ofentür laufen kann.

Es darf niemals Kondensat an und mit Ofenteilen in Berührung kommen.

8.2. Wartung



Die Ofeneinsätze **müssen** nach jedem dritten Prozess kontrolliert werden,

Dabei muss der Einsatz jedes mal um 90 Grad gedreht werden.

da diese mit der Zeit durchbrennen und Löcher in den Ofeneinsatzzylindern entstehen!

Wenn Löcher am Boden des Ofeneinsatzzylinder entstehen muss dieser getauscht werden, da sonst nichtverbranntes Kondensat auf die Thermoölleitungen geraten kann und somit auf Dauer der Ofen beschädigt wird.

8.3. Brennerleistung / Kondensatmenge

Die Brennerleistung darf 90 KW nicht überschreiten.

Es ist darauf zu achten das der Brenner so lange wie möglich innerhalb eines Prozesses brennt.

Bei einer Brenner Laufzeit von ca.10 Stunden innerhalb eines Prozesses dürfen **max. 550 Liter (Pro Stunde 55 Liter in gleichmäßiger Dosierung)** Kondensat verbrannt werden!

Es darf weniger verbrannt werden, aber nicht mehr!



Ist die Brennerleistung zu hoch wird der Ofeneinsatz zu schnell kaputt und die Brennerlaufzeit reduziert sich enorm so das weniger Kondensat verbrannt werden kann.



Die Kondensatmenge ist je nach Kondensatzusammensetzung individuell zu regeln.

Bei Holzarten mit Harzanteilen wie (Fichte, Kiefer, Lärche...) muss bei der Kondensatverbrennung **extrem** aufgepasst werden, die Einspritzmenge **muss** reduziert werden, da Harz einen sehr hohen Brennwert hat!

9. Garantien

Kondensatverbrennung:

Der Bausatz für die komplette Kondensatverbrennung sowie die Richtwerte zur Bedienung sind Erfahrungswerte und als Vorschlag zu betrachten.

Die Inbetriebnahme des Bausatzes für die Kondensatverbrennung erfolgt ohne jegliche Garantie und Gewährleistung.

Die Nutzung und Benutzung der Kondensatverbrennung erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Es können keine Ansprüche auf Schäden jeglicher Art (Personenschäden, externe Bauteile, Natur und Umwelt,...) geltend gemacht werden.



